

**10. Öffentliche Sitzung am 06. Dezember 2018
in Bothel, Rathaus.**

Protokoll

Beginn 14.45 Uhr

- Top 1 Der Vorsitzende **Werner Thies** eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Mitglieder des Senioren-Beirates und Vertreter der Kommunalpolitik.
Ein besonderer Gruß galt dem Samtgemeinde-Bürgermeister **Dirk Eberle** als Gastgeber.
- Top 2 Die Fristen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit wurden eingehalten.
Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.
- Top 3 Das Protokoll der Sitzung vom 06. September 2018 wurde einstimmig genehmigt.
- Top 4 In seinem Grußwort berichtete Samtgemeinde-Bürgermeister **Dirk Eberle** in einer Zusammenfassung über den Stand – SAMMELTAXI -. Der erste Monat wird mit 23 Fahrgästen als zufriedenstellend angesehen. Anfallende Probleme wie: Ausschilderung der Haltestellen und Abstimmung der Fahrpläne müssen noch gelöst werden. Unklarheiten gab es bei den Fahrpreisen.

**Der Fahrpreis beträgt allgemein Euro 6,00 pro Fahrt
Senioren bezahlen Euro 5,00 pro Fahrt.**

- Top 5 **Referat über die Verkehrssicherheit und Beschilderung im Straßenverkehr.**
Referent: **Hauptkommissar Christoph Steinke**, Verkehrssicherheitsberater der Polizei-Inspektion Rotenburg/Wümme sowie Referent für Verkehrserziehung in den Schulen und Kindergärten.
Anhand vieler Beispiele, dargestellt von Verkehrssituationen im täglichen Verkehrsablauf, erläuterte **HK Steinke** die täglich auftretenden Probleme bei Jung und Alt im Straßenverkehr. Basis für einen geordneten Straßenverkehr ist der § 1 der Straßenverkehrsordnung (STVO). Zwischen den Verkehrsteilnehmern Fußgänger – Radfahrer – Kradfahrer sowie PKW/LKW-Fahrer muss die Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme einen höheren Stellenwert bekommen.
In der Unfallstatistik von 5802 Unfällen waren 941 Unfälle von Senioren 65+, davon 732 Unfallverursacher Senioren 65+.
Über die Themen, wie:
- Führerschein auf Lebenszeit,
 - Zwangsteste, Überprüfung der Fahrfähigkeit
 - zeitliche Befristung des Führerscheins
 - wann altersmäßiger Führerscheinentzug
 - Gesundheitsscheck, ab welchem Alter
- wurde angeregt diskutiert.

Da die Mobilität der heutigen Senioren wesentlich höher ist und viele gerade im ländlichen Bereich auf ein Kfz angewiesen sind, sollten sich SeniorenInnen einer regelmäßigen freiwilligen Kontrolle bei – Augenarzt – Hausarzt (Einnahme von Medikamenten) unterziehen. Unsicherheiten beim Fahren im Straßenverkehr sollten durch freiwillige Fahrstunden vorgebeugt werden.

Sehr empfehlenswert ist auch die Teilnahme an einem Sicherheitstraining beim ADAC oder der Verkehrswacht. Mit viel Beifall und einem Präsent, überreicht durch den Vorsitzenden Werner Thies, wurde HK Steinke verabschiedet.

- Top 6 In ausführlicher Form berichtete der Vorsitzende **Werner Thies** über seine Teilnahme an den durchgeführten Sitzungen und Veranstaltungen.
- 06.09.2018 9. Öffentliche Sitzung vom Senioren Beirat SG Bothel
11.09.2018 Vorstellung über neues Gesetz – Gesundheitsförderung – Prävention
18.09.2018 Referat: Samt- oder Einheitsgemeinde, Bothel
Dazu ergänzte **Werner Thies** und **Dirk Eberle**:
Über die Bildung einer Einheitsgemeinde wird beraten.
Vorteile: Bessere Organisation – Nutzung von Fördermittel – Ehrenamt.
- 24.09.2018 Tagung der AG 3 der Gesundheitsregion Rotenburg – Prävention -
07.10.2018 Notfall-Dosenverkauf auf dem Bauernmarkt in Brockel
01.11.2018 Vortrag: Arbeit des Seniorenbeirates, Gasthaus Meyer, Bothel
Erläuterung der Arbeitsweise vor dem Hausfrauenverband.
02.11.2018 Teilnahme an 12. Seniorenkonferenz des LSR in Hannover
05.11.2018 Tagung der AG 3 der Gesundheitsregion Rotenburg – Prävention -
21.11.2018 Sitzung des Kreissenioresrates im Rathaus Sottrum
- Top 7 Beraten und diskutiert wurde über die Entwicklung der neuen Verkehrsverbindungen in den Mitgliedsgemeinden der SG Bothel.
Herbert Kregel regte an, die Fahrmöglichkeit „SAMMELTAXI“, noch mehr zu publizieren. Weiterhin sollte die Presse aktiviert werden und noch mehr Flyer in Umlauf gebracht werden.
Gisela Beulshausen beanstandete, dass das Taxi-Unternehmen einschließlich Fahrer intensiver eingewiesen werden müssten. Mangelnde Kenntnis der Wegstrecke und Haltestellen führen zu Wartezeiten und Rückfragen. Das Call-Center muss sich dem Verkehrsplan anpassen. Anlaufschwierigkeiten!
- Top 8 Durchführung eines Erörterungstermins am 11.12.2018
Aufgrund der misslichen Lage in Bellen wird das Einreichen einer Klage befürwortet.
- Top 9 Keine Anträge
- Top 10 Keine Anfragen

Nächste öffentliche Beiratssitzung

Donnerstag, den 07. März 2019 um 14.30 Uhr
im Rathaus der Samtgemeinde Bothel, Horstweg 17

Ende: 16.15 Uhr

gezeichnet: *Werner Thies*
(1. Vorsitzender)

Herbert Ludewig
(Schriftführer)